



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatsekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Standortförderung
Tourismuspoltik

Zwischenfazit und Erwartungen an den Nachmittag

Tourismus Forum Schweiz 2013
15. November 2013

Richard Kämpf
Leiter Tourismuspoltik



Rückblick auf das 1. TFS



Vom SECO aufbauend auf dem TFS 2012 als prioritär für den Tourismusstandort Schweiz identifizierte Themen

- Thema 1: Komplexe, schwerfällige Strukturen als Entwicklungshemmer im Schweizer Tourismus
- Thema 2: Alpin-ländlicher Ferientourismus steht vor Herausforderungen und braucht neue Lösungsansätze
- Thema 3: Notwendigkeit einer stärkeren Abstimmung zwischen Marketing sowie der Angebots- und der Produktgestaltung
- Thema 4: Anforderungen an touristische Gremien (insb. strategische Gremien) sind massiv gestiegen
- Thema 5: Überwinden der Umsetzungsbarrieren



Der Vormittag – 6 Kernaussagen zum Strukturwandel



Betriebsebene

- In der Schweiz hat es nicht zu viele kleine Hotel- bzw. Tourismusbetriebe, sondern zu viele Betriebe die nicht kooperieren. Generell braucht es im (alpinen) Schweizer Tourismus mehr grössere unternehmerische Einheiten.
- Kooperationen sollten nicht nur auf den Aspekt der Kosteneinsparungen reduziert werden. Sie dienen insbesondere auch der Qualitätssteigerung und der Professionalisierung der Marktbearbeitung.



Der Vormittag – 6 Kernaussagen zum Strukturwandel



Destinationsebene

- Die Bereinigung der Destinationsstrukturen kommt nur schleppend voran. Es sind neue Lösungs- und Vorgehensansätze notwendig. Zukunftsweisend ist ein stärker prozessorientiertes Vorgehen anstelle einer territorialen Sichtweise.
- Es gilt die Rollenteilung zwischen öffentlicher Hand, den Tourismusorganisationen und den touristischen Leistungsträgern (insb. auf Destinationsebene) zu überdenken. Die grossen und erfolgreichen Unternehmen haben eine Leitrolle in der Destinationsentwicklung zu übernehmen.



Der Vormittag – 6 Kernaussagen zum Strukturwandel

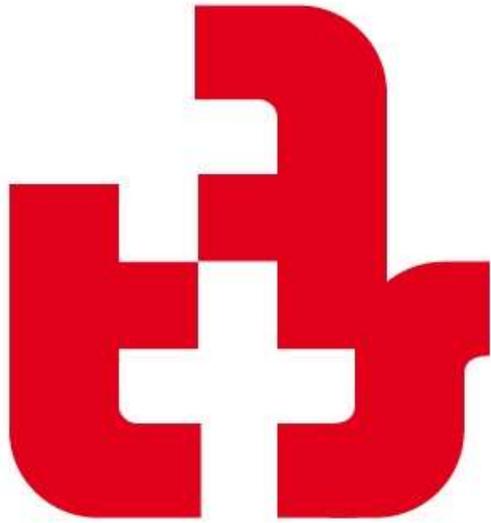


Sicht der Wissenschaft

- Entscheidungs- und Umsetzungshemmnisse hat es im Tourismus immer gegeben und wird es auch immer geben. Darüber zu klagen nützt nicht wirklich. Vielmehr gilt es den Gestaltungsraum, den die globale Wachstumsbranche Tourismus bietet, mittels intelligenten Lösungsansätzen zu nutzen.

Die Rolle der öffentlichen Hand im Strukturwandel

- Der Strukturwandel im Tourismus ist ein marktgetriebener Prozess. Die öffentliche Hand sollte sich darauf konzentrieren, die Rahmenbedingungen für die Tourismusunternehmen zu verbessern und eine gezielte Standortpolitik und -förderung für die Destinationen zu betreiben.



Tourismus Forum Schweiz
Forum Tourisme Suisse
Forum Turismo Svizzera
Forum Turissem Svizra
Tourism Forum Switzerland